



Sacred Heart Hospice, P.O.Box 52, Tel. +26463242136, Fax +26463242396



Mariental, Namibia, namatsicecilia@yahoo.com



1998 gründeten deutsche Hilfrupper Missionsschwestern in Namibia ein Hospiz für alte, kranke und verwahrloste Menschen aus den umliegenden Dörfern und Gehöften. Das Hospiz erhielt keine Unterstützung von staatlicher Seite und war auf Spenden angewiesen. Der EINE WELT KREIS St. Bonifatius unterstützte von Anfang an durch den Erlös von Aktivitäten in der Gemeinde und durch Spenden das Hospiz. Persönliche Kontakte wurden durch Besuche in Namibia

durch die Familie Spittmann hergestellt.

2014 wurde im Wuppertaler Westen durch die Eine-Welt-Kreise der Gemeinden der EINE-WELT-VEREIN der Pfarreiengemeinschaft Wuppertaler Westen gegründet, der seitdem auch dieses Projekt mit vielen Zuwendungen unterstützen konnte.

Vor 8 Jahren wurde die Leitung des Hospizes von einheimischen Schwestern übernommen.

Bedingt durch Alter und Tod sind inzwischen keine aus Deutschland stammenden Schwestern mehr im Hospiz tätig. Dies führte leider dazu, dass die Zuwendungen durch Angehörige der Schwestern deutlich zurück gegangen sind, bedingt durch Tod und Alter der aktiven Personen.

So musste das Hospiz Ende Juni 2025 schließen. Personalkosten, Strom, Lebensmittel und Wasser konnten nicht mehr bezahlt werden.



Auf der Missionsstation in Namibia werden in Zukunft alte einheimische Ordensschwestern versorgt, die natürlich auch auf Spenden angewiesen sind. Wer möchte kann gerne über den Eine-Welt-Verein für diesen Zweck spenden.



*Johanna Spittmann*